

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

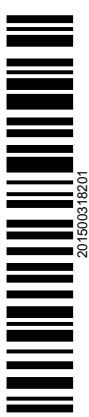
Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>	Anlage Weinbau zur Anlage L für nichtbuchführende Weinbaubetriebe				
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>					
3	Steuernummer <input style="width:95%;" type="text"/>					
Betriebsbeschreibung				ha	a	m ²
4	Selbst bewirtschaftete Fläche					
5	davon sind nicht bestockt					
6	Jungfelder im 1., 2. und 3. Jahr					
7	verbleibende Ertragsfläche (Zeile 4 abzüglich Zeile 5 und 6)					
8	Mengenangaben für das Wirtschaftsjahr vom	<input type="text"/> 1.7.2015 bis 30.6.2016	<input type="text"/> 1.9.2015 bis 31.8.2016			
		Trauben in kg	Maische in kg	Most in Liter	Fasswein in Liter	Flaschenwein in Liter
9	Verkauf					
10	Zukauf					
Betriebseinnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) im Wirtschaftsjahr						
	von Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Handelsbetrieben	für Ernten bis 2013 EUR	für die Ernte 2014 EUR	für die Ernte 2015 EUR	insgesamt EUR	
11	Voraus- und Abschlagszahlungen	+	+	▶	0	
12	Abschlusszahlungen	+	+	▶	0	
13	Nachzahlungen	+	+	▶	0	
14	Gutschriften (z. B. als Darlehen stehen gebliebene Traubengelder)	+	+	▶	0	
15	Verrechnungen	+	+	▶	0	
16	aus Selbstvermarktung (Fass- und Flaschenwein) Lieferungen an Endverbraucher und Unternehmer					
17	aus der Besen- / Straußwirtschaft für den Ausschank von eigenerzeugtem Wein					
18	für Speisen und zugekaufte Getränke					
19	Entnahme von Erzeugnissen (z. B. Wein, auch aus Rücklieferungen d. Genossenschaft / Erzeugergem. / Handelsbetr.)			Liter		
20	von Nutzungen (z. B. privater Kfz- und Telefonkostenanteil)					
21	Zinsen aus betrieblichen Guthaben (z. B. Darlehen an Genossenschaft, nicht ausgezahlte Traubengelder)					
22	Entschädigungen aus betrieblichen Versicherungen (z. B. Hagelversicherung)					
23	Öffentliche Zuschüsse (z. B. Frostbeihilfen, Zuschüsse zur Rebflurbereinigung, Zinszuschüsse, Steillagenprogramm)					
24	Veräußerung / Entnahme von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (z. B. Grund und Boden, Gebäude, Maschinen)					
25	Sonstige Einnahmen (bitte bezeichnen)					
26						
27						
28	Summe der Betriebseinnahmen (Zeile 11 bis 27)					0

Betriebsausgaben (einschließlich Vorsteuer) im Wirtschaftsjahr		Gesamtbetrag		Anteil Weinbau nur Ertragsfläche lt. Zeile 7	
		EUR		in %	EUR
Bebauungskosten (Kosten bis einschließlich Transport der Trauben zur Kelter / Genossenschaft)					
31	Düngung				0
32	Pflanzenschutz				0
	Wasser / Abwasser	+			
	Heizung	+			
	Strom	+			
	Grundsteuer				
33			0		0
34	Treib- und Schmierstoffe				0
35	Sachversicherungen (ohne Hagelversicherung), Berufsgenossenschaft und sonstige Beiträge				0
36	Umsatzsteuer auf angeschaffte Anlagegüter				0
37	Sonstiges (z. B. Arbeitsbekleidung, Büromaterial, Telefon)				0
38	Unterhaltung	Wirtschaftsgebäude	+	Maschinen / Geräte	+
				Weinbergsanlage	
39	Abschreibungen (ohne Sonderabschreibg.)	Wirtschaftsgebäude	+	Maschinen / Geräte	+
				Weinbergsanlage	
40	Ausbaukosten bei selbst ausbauenden Betrieben lt. gesonderter Aufstellung		_____		_____
41	Kosten für Flaschenwein (Glas, Füllung und Ausstattung)		_____		_____
42	Sonstige Kosten Löhne (soweit nicht auf Herstellung der Weinbergsanlage entfallend)	ständig Beschäftigte	+	Aushilfskräfte	
43	Schuldzinsen	+		Pachtzinsen	+
				Hagelversicherung	+
				Beiträge z. Flurbereinig.	
44	Hubschrauber (ohne Spritzmittel)	+		Traubenvollerter	+
				Zucker	+
				Weinvertrieb	
45	Frostschutz	+		Beregnung	+
				Wildschutz	
					(jeweils einschl. Abschreibungen)
46	Sonderabschreibungen nach § 7g EStG, zuzüglich Absetzungen für außergewöhnliche technische Abnutzung der Weinbergsanlage lt. gesonderter Aufstellung				0
47	Umsatzsteuer, die an das Finanzamt abgeführt wurde				0
48	Besen- und Straußwirtschaften lt. gesonderter		_____		_____
49	Sonstiges (z. B. Buchwerte der veräußerten / entnommenen Wirtschaftsgüter)				0
50	Summe der Betriebsausgaben (Zeile 31 bis 49)				0
Gewinnermittlung					
			EUR		EUR
51	Betriebseinnahmen lt. Zeile 28		0		Summe Zeile 51 und 52:
52	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Mietwert der Wohnung in einem Baudenkmal		+		= 0
53	Betriebsausgaben lt. Zeile 50		0		Summe Zeile 53 und 54:
54	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Betriebsausgaben für die Wohnung lt. gesonderter		+		= 0
55	Gewinn aus Weinbau (Zeile 52 abzüglich Zeile 54)				0
Bitte Anlageverzeichnis einreichen.					
Bestände am Ende des Wirtschaftsjahrs					
56	Wein	Liter	€	Forderungen	€
				Schulden	€